



Nach wie vor ist Malaria eine der Hauptursachen für Kindersterblichkeit – trotz erheblicher Fortschritte im Bereich der Prävention. Derzeit wird geschätzt, dass in Mosambik etwa 36.000 Kinder unter fünf Jahren jedes Jahr an Malaria sterben. Somit sterben ein Drittel aller Kinder in Mosambik an Malaria.

Fyffes unterstützt das UNICEF Programm in Irland, das die Verbreitung von Malaria unter Waisen und anderen gefährdeten Kindern in Mosambik verhindert. Wir helfen durch die Unterstützung von Gesundheitseinrichtungen und Verteilung von Moskitonetzen und anderen Projekten in den Gemeinden. Das UNICEF Programm wird Tausende von Menschenleben retten und wir sind stolz darauf, ein Teil davon zu sein.

Warum Netze? Mit Insektiziden behandelte Netze (ITN) und die neueren langlebigen Insektizid-Netze (LLINs) haben sich bewährt, und sind die beste Methode, um Malaria und damit auch die Kindersterblichkeit vorzubeugen. Unsere Partnerschaft mit UNICEF begann im Jahr 2008 und seitdem konnte bereits ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen die Krankheit geleistet werden. Mit der Unterstützung von Fyffes wird UNICEF 80% der besonders betroffenen Bevölkerungsgruppe eine schnelle Behandlung von Malaria anbieten können und das in sechs der abgelegensten Provinzen von Mosambik-Regionen, in denen die Bevölkerung besonders betroffen ist.

Bis heute ist es UNICEF Irland mit der Unterstützung von Fyffes gelungen:

- Das Leben von 11.400 Kindern unter fünf Jahren zwischen 2008 und 2011 zu retten
- Mehr als 200.000 Fälle von Malaria zu verhindern
- 50.000 langlebige Insektizid-Netze direkt an Familien in Mosambik zu schicken
- 360.000 Malarianetze alleine im Jahr 2011 zu verteilen

\*Naisias Maralianetz ist ein Beispiel, wie die 50.000 Malarianetze aussehen, die Fyffes Familien in Moambik zur Verfügung stellt.  
Für weitere Informationen über dieses UNICEF Programm: [www.unicef.ie](http://www.unicef.ie)

